



Neuerungen im KfW-Energieeffizienzprogramm ab 01.07.2015

Bank aus Verantwortung

KfW

»» KfW-Energieeffizienzprogramm (276, 277, 278, 292, 293)

Ab 01.07.2015 sind **Unternehmen jeder Größe** antragsberechtigt

ab 01.07.2015

gewerbliche in- und ausländische Unternehmen

Freiberufler

Unternehmen, die im Rahmen einer Contracting-Vereinbarung (Energie-) Dienstleistungen für einen Dritten erbringen

Unternehmen, die bestehende gewerbliche Gebäude erwerben (Ersterwerb)
(nur im Programmteil Energieeffizient Bauen und Sanieren)



»» KfW-Energieeffizienzprogramm (276, 277, 278, 292, 293)

Ab 01.07.2015 zwei eigenständige Programmteile

ab 01.07.2015

Teil A: Energieeffizient Bauen und Sanieren (276, 277, 278)

- › energetische **Sanierung** von gewerblichen Nichtwohngebäuden
- › energetische **Einzelmaßnahmen** an der Gebäudehülle und/oder der technischen Gebäudeausrüstung
- › **Neubau** energieeffizienter gewerblicher Nichtwohngebäude

Teil B: Produktionsanlagen/-prozesse (292, 293)

- › Investitionsmaßnahmen, die eine **Energieeinsparung** von **mind. 10 %** (Einstiegsstandard) bzw. **mind. 30 %** (Premiumstandard) erzielen

»» KfW-Energieeffizienzprogramm – Energieeffizient Bauen und Sanieren (276, 277, 278)

Neue Förderkriterien ab 01.07.2015

ab 01.07.2015

Neubau Gebäude	Sanierung Gebäude und Einzelmaßnahmen
<ul style="list-style-type: none">› KfW-Effizienzhaus 55› KfW-Effizienzhaus 70	<ul style="list-style-type: none">› KfW-Effizienzhaus 70› KfW-Effizienzhaus 100› KfW-Effizienzhaus Denkmal› Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle und/oder der technischen Gebäudeausrüstung

Nachweis Einhaltung EnEV-Anforderungen und technische Mindestanforderungen bei Einzelmaßnahmen:

- › Sachverständiger nach § 21 EnEV
- › Sachverständige für Baudenkmale aus der Expertenliste (www.energie-effizienz-experten.de) bei der Sanierung zum KfW-Effizienzhaus Denkmal sowie der Sanierung von Baudenkmalen zu sonstigen KfW-Effizienzhäusern oder Einzelmaßnahmen an Baudenkmalen

»» KfW-Energieeffizienzprogramm – Energieeffizient Bauen und Sanieren (276, 277, 278)

Einzelmaßnahmen ab 01.07.2015

ab 01.07.2015

- a. **Dämmung** von Wänden, Dachflächen, Geschossdecken und Bodenflächen
- b. Erneuerung und Aufbereitung von **Fenstern**, Vorhangfassaden, Außentüren und Toren
- c. Maßnahmen zur Verbesserung des sommerlichen **Wärmeschutzes**
- d. Einbau, Austausch oder Optimierung **raumluft- und klimatechnischer Anlagen** inkl. Wärme-/Kälterückgewinnung und Abwärmenutzung
- e. Erneuerung und/oder Optimierung der **Wärme-/Kälteerzeugung**, -verteilung und -speicherung inkl. Kraft-Wärme- bzw. Kraft-Wärme-Kälte-Kopplungsanlagen
- f. Austausch und/oder Optimierung der **Beleuchtung**
- g. Einbau oder Optimierung der **Mess-, Steuer- und Regelungstechnik** sowie der Gebäudeautomation



»» KfW-Energieeffizienzprogramm – Energieeffizient Bauen und Sanieren (276, 277, 278)

Förderfähige Kosten ab 01.07.2015

ab 01.07.2015

Wir fördern:

- › alle Kosten der fachgerechten Durchführung der Maßnahmen
- › Nebenarbeiten, wie z. B. Ausbau und Entsorgung von Altanlagen
- › Planungskosten, die notwendiger Bestandteil der Baumaßnahme sind
- › Maßnahmen zur Einregulierung der geförderten Anlage
- › Aufwendungen für Energiemanagementsysteme



Voraussetzungen:

- › Einhaltung der technischen Mindestanforderungen gemäß Anlage zum Merkblatt

»» KfW-Energieeffizienzprogramm – Energieeffizient Bauen und Sanieren (276, 277, 278)

Tilgungszuschüsse ab 01.07.2015

ab 01.07.2015

Tilgungszuschuss Sanierung:

› KfW-Effizienzhaus 70:	17,5 %,	max. 175 EUR pro m ²
› KfW-Effizienzhaus 100:	10,0 %,	max. 100 EUR pro m ²
› KfW-Effizienzhaus Denkmal:	7,5 %,	max. 75 EUR pro m ²
› Einzelmaßnahmen:	5,0 %,	max. 50 EUR pro m ²

Tilgungszuschuss Neubau:

› KfW-Effizienzhaus 55:	5,0 %,	max. 50 EUR pro m ²
› KfW-Effizienzhaus 70:	-	kein Tilgungszuschuss

»» KfW-Energieeffizienzprogramm – Energieeffizient Bauen und Sanieren (276, 277, 278)

Förderbeispiele

Hersteller von Ultraschallgeräten:

- › **Neubau einer Firmenzentrale** (12.000 m² Nettogrundfläche) als effizienter Holz-Beton-Hybridbau
- › Energiestandard: KfW-Effizienzhaus 70
- › Kosten: 11 Mio. Euro



Firma für Personalvermittlung:

- › Umfangreiche **Sanierung des Bürogebäudes** (220 m²): Dämmung des Dachs, der Fassade und der Kellerdecke, neue Fenster
- › Energiestandard: KfW-Effizienzhaus 100
- › Kosten: 450.000 Euro



Autohaus:

- › Neue **Brennwertkessel** und Einbindung eines **BHKW** in die Heizanlage, Erneuerung der **Außentore und Fenster** der Werkstatt
- › Einhaltung der techn. Mindestanforderungen für Einzelmaßnahmen
- › Kosten: 430.000 Euro



»» KfW-Energieeffizienzprogramm – Produktionsanlagen/ -prozesse (292, 293)

Neue Förderkriterien ab 01.07.2015

ab 01.07.2015

Einstiegsstandard:
10 % Energieeinsparung

Premiumstandard:
30 % Energieeinsparung

- › **Neuinvestition:** Einsparung gegenüber dem Branchendurchschnitt bzw. gegenüber anderen in der Branche üblicherweise eingesetzten Anlagen
- › **Ersatzinvestition:** Einsparung gemessen am Durchschnittsverbrauch der letzten 3 Jahre



Nachweis Energieeinsparung:

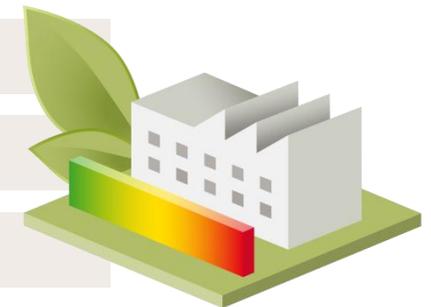
- › Bestätigung durch Unternehmen (z. B. über Herstellernachweise und Produktdatenblätter)
- › oder optionale Einbindung eines Energieberaters

»» KfW-Energieeffizienzprogramm – Produktionsanlagen/ -prozesse (292, 293)

Förderfähige Maßnahmen ab 01.07.2015

ab 01.07.2015

- › Maschinen / Anlagen / Prozesstechnik
 - › Druckluft / Vakuum / Absaugtechnik
 - › Elektrische Antriebe / Pumpen
 - › Prozesskälte und Prozesswärme
 - › Wärmerückgewinnung / Abwärmenutzung (für Produktionsprozesse)
 - › Mess-, Regel- und Steuerungstechnik
 - › Informations- und Kommunikationstechnik
 - › Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen
- › Aufwendungen für Planungs- und Umsetzungsbegleitung und Energiemanagementsysteme in Verbindung mit einer förderfähigen betrieblichen Energieeinsparinvestition



»» KfW-Energieeffizienzprogramm – Produktionsanlagen/-prozesse (292, 293)

Förderbeispiele

Betrieb für Modell- und Prototybenbau:

- › **Anschaffung einer Portalfräsmaschine** mit modernen Antriebsmotoren, Energierückspeisung und Eco-Mode-Steuerung
- › Energieeinsparung: 41 % ggü. Durchschnittsverbrauch der Branche
- › Kosten: 1 Mio. Euro



Druckerei:

- › **Austausch einer alten Druckmaschine** gegen eine moderne Bogen-Offset-Druckmaschine
- › Endenergieeinsparung: 35 % ggü. Durchschnitt der letzten 3 Jahre
- › Kosten: 200.000 Euro



Callcenter:

- › **Anschaffung einer virtuellen Serverlandschaft** als Ersatz für 20 alte Server
- › Endenergieeinsparung: 55 % ggü. Durchschnitt der letzten 3 Jahre
- › Kosten: 58.000 Euro



»» KfW-Energieeffizienzprogramm (276, 277, 278, 292, 293)

Konditionen ab 01.07.2015

Höchstbetrag:	› i. d. R. 25 Mio. EUR
Laufzeit:	› bis zu 20 Jahre
Zinsbindung:	› bis zu 10 Jahre (276, 277, 278) › bis zu 20 Jahre (292, 293)
tilgungsfreie Anlaufjahre:	› 1 bis maximal 3 Jahre
Sicherheiten:	› banküblich
Bereitstellungsprovision:	› 12 Monate frei, danach 0,25 % pro Monat (276, 277, 278) › 1 Monat frei, danach 0,25 % pro Monat (292, 293)
Sondertilgung:	› gegen Vorfälligkeitsentschädigung
Kombination:	› mit anderen Fördermitteln grundsätzlich möglich

ab 1,00 % eff. *

* Stand: 19.05.2015

»» KfW-Energieeffizienzprogramm (276, 277, 278)

So kombinieren Sie KfW-Kredite

Vorhaben:

- › Erwerb eines Grundstückes
- › Neubau eines Betriebsgebäudes
- › Errichtung einer Photovoltaikanlage



Mögliche Förderung/Kombination:

Grundstück	→	KfW-Unternehmerkredit (037/047)
Betriebsgebäude	→	KfW-Energieeffizienzprogramm (276, 277, 278) (Voraussetzung ab 1.7.2015: KfW-Effizienzhaus 55 oder 70)
Photovoltaikanlage	→	KfW-Programm Erneuerbare Energien – Standard (274)

»» KfW-Energieeffizienzprogramm (276, 277, 278, 292, 293)

Kombinationsmöglichkeiten

ab 01.07.2015

Kombination mit anderen Fördermitteln grundsätzlich im Rahmen der EU-Beihilfegrenzen möglich.

Wärmeerzeugungsanlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien werden vom BAFA im „Marktanreizprogramm“ oder von der KfW in „Erneuerbare Energien – Premium“ gefördert.

Für **Einzelmaßnahmen** in „Energieeffizient Bauen und Sanieren“ keine Kombination von KfW-Kredit und BAFA-Zuschuss.

Keine Kombination von KfW-Kredit „Energieeffizient Bauen und Sanieren“ und einer **Förderung nach EEG 2014** an Erzeuger von Strom aus erneuerbaren Quellen.

»» KfW-Energieeffizienzprogramm (276, 277, 278, 292, 293)

Einzureichende Unterlagen

ab 01.07.2015

▶ **Antragsformular** mit **Bestätigung zum Kreditantrag** für „Energieeffizient Bauen und Sanieren“ oder „Produktionsanlagen/-prozesse“

▶ Je nach beantragter **Beihilfe**: De-minimis-Erklärung, Selbsterklärung zur Einhaltung der KMU-Definition (verbleibt beim Kreditinstitut) oder Anlage „Beihilfefähige Investitionsmehrkosten“

▶ Bei **Überschreitung der Kreditobergrenze** von 25 Mio. Euro eine ergänzende Vorhabensbeschreibung zu den Energieeffizienzwirkungen

▶ **Statistisches Beiblatt** „Investitionen allgemein“

»» KfW-Energieeffizienzprogramm (276, 277, 278)

Beispiel Energieeffizient Bauen und Sanieren mit Tilgungszuschuss

Vorhaben:

› Sanierung eines Bürogebäudes (1.500 m²) zum KfW-Effizienzhaus 100

Investitionsplan	EUR	Finanzierungsplan	EUR
Außenwanddämmung	130.000	KfW-Energieeffizienzprogramm	550.000
Dachdämmung	40.000		
Fenster	80.000		
Heizung mit Solaranlage	100.000	Summe	550.000
Beleuchtung	200.000	10 % Tilgungszuschuss von 550.000	- 55.000
Summe	550.000	(max. 50 EUR pro m ² = 75.000 EUR)	
		zurückzuzahlender Kreditbetrag	495.000

»» KfW-Umweltprogramm (240/241)

Vorteile

breite Zielgruppe: Unternehmen jeder Größe

vielfältig einsetzbar für Investitionen aller Art, sofern positiver Umwelteffekt (keine Mindeststandards)

kein externer Sachverständiger erforderlich

günstiger Zinssatz: ab 1,00 % eff.*

*Stand: 19.05.2015

»» KfW-Umweltprogramm (240/241)

Für alle Unternehmen, die die Umwelt schützen

Für **in- und ausländische Unternehmen** jeder Größe

Für **Investitionen in Umweltschutz und Nachhaltigkeit:**

- › Material und Ressourcen einsparen
- › Luftverschmutzungen, Geruchsemissionen, Lärm und Erschütterungen vermindern oder vermeiden
- › Abfall vermeiden, behandeln und verwerten
- › Abwasser reinigen, vermindern oder vermeiden
- › Boden und Grundwasser schützen
- › Altlasten bzw. Flächen sanieren
- › emissionsarme Fahrzeuge mit konventionellem, biogas-, erdgas-, hybrid- oder elektrobetriebenem Motor anschaffen



»» KfW-Umweltprogramm (240/241)

Förderbeispiele: Materialeffizienz

Produktion von
Waschmaschinen mit
geringeren Wandstärken



- › Materialeinsparung:
205 t Edelstahlplatinen / a
660 t Schwarzblech / a

Abstreifsystem für Zink
mit Schichtdicken-
messung in der
Stahldrahtproduktion



- › Materialeinsparung: 80 t Zink / a

Erwerb eines 5-Achs-
Lackierroboters in einer
Schreinerei



- › Materialeinsparung: 400 l Lack / a (50 %)
- › zusätzlich: Verwendung lösemittelfreier
Lacke, Abwasservermeidung

»» KfW-Umweltprogramm (240/241)

Förderbeispiele: Lärm, Luft

Ersatzinvestition in neuen Radlader; alte Maschine aus 2002



- › Lärm: von 73 auf 69 dB(A)
- › zusätzlich 20 % Energieeinsparung

Austausch von drei Kaltfräsen in einem Metallfachbetrieb



- › Luftschadstoffe (Grenzwert): Partikel von 300 auf 20 mg/m³ (50 mg/m³)
- › Stickoxide (NO_x) von 4.000 auf 2.000 mg/m³ (2.000 mg/m³)

Anschaffung eines neuen Baggers



- › Abgasemission (Grenzwert)
- › CO₂: 0,02 g/kWh (5,0)
- › HC: 0,018 g/kWh (0,19)
- › NO_x: 2,34 g/kWh (3,3)
- › PM: 0,002 g/kWh (0,025)

»» KfW-Umweltprogramm (240/241)

Konditionen

Höchstbetrag:	› 10 Mio. EUR
Laufzeit:	› bis zu 20 Jahre
Zinsbindung:	› 10 oder 20 Jahre
tilgungsfreie Anlaufjahre:	› 1 bis maximal 3 Jahre
Sicherheiten:	› banküblich
Bereitstellungsprovision:	› 1 Monat frei, danach 0,25 % pro Monat
Sondertilgung:	› gegen Vorfälligkeitsentschädigung
Kombination:	› mit anderen Fördermitteln grundsätzlich möglich

ab 1,00 % eff. *

* Stand: 19.05.2015

»» Ergänzende Informationen

Effektivzinssätze in der Mittelstandsförderung (Stand: 19.05.2015)

Förderprodukt	5/1/5	7/2/7	10/2/10	20/3/10	20/3/20*
KfW-Unternehmerkredit (047) ¹	1,00 %	-	1,21 %	1,31 %	1,81 %
KfW-Unternehmerkredit Plus (046) ¹	1,00 %	1,00 %	-	-	-
ERP-Regionalförderprogramm (072) ²	1,00 %	-	1,00 %	1,00 %	-
ERP-Innovationsprogramm (190) ²	-	-	1,00 %	-	-
KfW-Energieeffizienzprogramm (244) ²	1,00 %	-	1,00 %	1,00 %	1,31 %
KfW-Umweltprogramm (241) ³	1,00 %	-	1,00 %	1,00 %	1,31 %
Erneuerbare Energien – Standard (270)	1,31 %	-	1,31 %	1,61 %	1,81 %
Erneuerbare Energien – Speicher (275)	1,31 %	-	1,31 %	1,61 %	1,81 %
Erneuerbare Energien – Premium (281) ²	1,00 %	-	1,00 %	1,00 %	-

* Laufzeit / tilgungsfreie Anlaufjahre / Zinsbindung

¹ Preisklasse A im KMU-Fenster

² Preisklasse A im KU-Fenster

³ Preisklasse A im KU-Fenster, Investitionsort alte Länder ohne Berlin

»» Ergänzende Informationen

Nützliche Links

- › Liste aller Merkblätter: www.kfw.de/merkblaetter
- › Formulare zu jedem Programm: www.kfw.de/formulare
- › Zinsübersicht: www.kfw.de/konditionen
- › Rechner und Tools: www.kfw.de/tilgungsrechner

»» Bildnachweis/Quellenangabe

Titelseite: Ganzseitiges Motiv / KfW / Stephan Sperl

Folie 8: Bild 1: KfW-Bildarchiv / photothek.net

Bild 2: KfW-Bildarchiv / -

Bild 3: KfW-Bildarchiv / Thomas Klewar

Folie 11: Bild 1 und 3: KfW-Bildarchiv / Thomas Klewar

Bild 2: KfW-Bildarchiv / Rüdiger Nehmzow

Folie 19: Bild 1: KfW-Bildarchiv / photothek.net

Bild 2 und 3: KfW-Bildarchiv / Thomas Klewar

Folie 20: Bild 1, 2 und 3: KfW-Bildarchiv / Thomas Klewar

Folie 25: Quelle: Fotolia.com / iceteaimages

»» Sie benötigen weitere Informationen?

Kontaktdaten



Infocenter der KfW

Montag bis Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr

0800 539 9001 (Gründer und Mittelstand)

0800 539 9002 (Wohnwirtschaft)

0800 539 9008 (Infrastruktur)

infocenter@kfw.de

KfW Bankengruppe

Palmengartenstraße 5 - 9

60325 Frankfurt am Main

www.kfw.de